

tentijß obtutae. Et tamen iste suum Praeceptorem nec agnoscit, nec nominat. Ergo mala mens, malus animus.“⁶⁴³

- [137v:] Hette Kemnicius zu erbawung der Kirchen dieses Buch anstellen wöllen, solte er jm nicht etwas neues gemacht, sondern bey der gegründten
- 5 Lere vnd auff den Fusstapffen seines Praeceptoris geblieben sein; sein Praeceptor, welchen er den Flacianern zu gefallen ^qnicht mehr kennet^q, von dem er so grosse wolthat empfangen vnd alles, was er recht studiret, jm zu danken, die^r Bücher vnd sonderlich die Locos communes, ^sdes Büchers^s er zuuor selbst andern fürgelesen vnd, wie er mit warheit anders nicht thun kan,
- 10 gerhümet hat mit trewen vleis, wie andere stück der Christlichen lere, also auch den Artickel von der Person vnd Menschwerdung Christi gefasset, welches definitiones vnd regulas Kemnicius wol anzeucht, aber dabey nicht bleibet. Was von der persönllichen vereinigung nach der lenge Kemnicius disputirt de περιχωρήσει, daraus er sich doch selbst nicht richten kan, würde
- 15 weder er noch andere verstehen, wenn nicht Herr Philippus zuuor solches rund vnd kurtz gesagt: „λόγος lucet in natura assumpta tota“, ⁶⁴⁴ welcher aber allezeit aus Athanasio darzu setzt: „λόγος non est colligatus corpori, sed ipse corpus continet, vt et in eo sit et extra omnia et in sinu Patris.“⁶⁴⁵ Was für gradus praesentiae Dei sein, was Communicatio Idiomatum eigentlich sey,
- 20 was für ein vnterscheid zwischen den propositionibus in abstracto et concreto sey, was die Reden de proprietatibus naturae in Christo vnd die appellationes officij für vnterscheid haben, hette Kemnicius bey der richtigen vnd wolgefasten Lere Philippi vnd aller alten Lerer billich es sollen beruhen lassen.
- Da aber meister Klügling das Magnificat corrigirn wil, erlanget er bey allen
- 25 Gelerten vnd in der Christlichen Kirchen Lere erfarnen Leuten diesen rhum dauon, das sein gantzes Buch zum teil ociosa, vergebne, vnnütze teidungen,⁶⁴⁶ zum teil ambigua, zweiuellhafftige vnd vnrich-[138r:]tige reden, zum teil contraria, widerwertige ding, zum teil auch falsa, vnrechte vnd vngegründte Leren in sich fasse. Denn wie die vnerfarnen Metzler⁶⁴⁷ viel kleiner
- 30 stücklin machen oder wie die jungen Hündlin die Lappen in viel stück zerzerren, also sind alle blat in Kemnicij Buche voller stinctionum,⁶⁴⁸ darunter die hohen sachen also subtilisiert, zurzauset vnd voneinander gerissen wer-

Iudicium gelehrter
Leute von Kemnitij
Buch.

Exempla ociosarum
subtilitatum.

^{q-q} nicht in A, B, C, ergänzt nach D.

^r des: D.

^{s-s} nicht in D.

⁶⁴³ Wohl Wiedergabe eines Briefs oder gesprochener Rede, kein Zitat aus einer gedruckten Schrift.

⁶⁴⁴ Philipp Melancthon, Loci Theologici (1559). De filio, in: CR 21, 623 (MWA 2/1, 194,3f).

⁶⁴⁵ Philipp Melancthon, Enarratio epistulae Pauli ad Colossenses (1559), in: CR 15, 1271; vgl. Athanasius, Oratio de incarnatione Verbi XVII, 1, in: PG 25, 125 (SC 199, 324).

⁶⁴⁶ Gerede, Geschwätz. Vgl. Art. Teiding, in: DWb, Bd. 21, 233f.

⁶⁴⁷ Fleischer, Metzger. Vgl. Art. Metzler, in: DWb, Bd. 12, 2158f.

⁶⁴⁸ Fetzen. Häufiges Wortspiel in polemischen Texten.